

# Dankeschön für warmen Empfang

## Wiedersehensfeier in Spielwigge

**LÜDENSCHIED** ■ 120 Ehemalige, die in den vergangenen Jahren eine Suchttherapie in Spielwigge gemacht haben, waren der Einladung der Fachklinik zur Wiedersehensfeier 2017 gefolgt. Alle wurden von dem medizinischen Leiter der Einrichtung, Dr. Eckhard Cardinal von Widdern, begrüßt. Er zeigte sich sichtlich erfreut über die positive Veränderung, die die ehemaligen Patienten durch die Therapie gemacht haben.

Der aktuellen Patientengruppe dankte von Widdern dafür, dass sie einen ansprechenden Rahmen für die Wiedersehensfeier geschaffen hatte. Dem Profi-Team der Fachklinik sprach er ein Dankeschön dafür aus, dass es allen Gästen einen warmen Empfang – mit Kaffee und anderen Getränken, Kuchen und Leckereien vom Grill – bereitete.

Da der Gitarrist, der eigentlich das Treffen mitgestalten wollte, kurzfristig hatte absagen müssen, übernahm der

medizinische Leiter auch den musikalischen Teil. Er trug zum Thema „Sucht“ passende Songs von Bob Dylan und Hannes Wader vor und lud alle Anwesenden dazu ein, diese zu seiner Gitarrenbegleitung mitzusingen.

Die Therapiewerkstatt hatte unter der Leitung von Jürgen Ruthmann viele ansprechende Holzarbeiten angefertigt, die zahlreiche Bewunderer und auch Käufer fanden.

Hauptprogrammpunkt der Wiedersehensfeier war eine Autorenlesung: Dirk Oskar Hellmann stellte sein Buch „Die neuen Abenteuer eines Taugenichts – Von einem, der auszog, das Glück zu suchen“ vor. In Spielwigge musste er manches Exemplar seines bewegenden Buchs signieren, das an einem Büchertisch zu haben war.

Dr. Eckhard Cardinal von Widdern machte auch auf das nächste besondere Ereignis aufmerksam, das in Spielwigge stattfindet: den Selbsthilfetag am 26. August.



Der medizinische Leiter der Fachklinik Spielwigge, Dr. Eckhard Cardinal von Widdern, übernahm mit seiner Gitarre auch den musikalischen Teil bei der Wiedersehensfeier. ■ Foto: Weiland